



## Medieninformation

### **AGRAVIS bietet Landwirten ganzheitliche Lösungen**

- Software Delos erfasst Betriebsdaten in Echtzeit
- Bedarfsgerechte Futterkonzepte reduzieren Nährstoffanfall
- Klimaberechnungen mit dem Ökoeffizienz-Manager
- Smart Farming-Konzepte steigern Wirtschaftlichkeit
- Samson Kompetenzcenter Ladbergen bietet moderne Düngetechnik

Möglichst effizienter Einsatz der verwendeten Betriebsmittel und erlaubten Düngegaben bei gleichzeitiger Reduzierung der Umweltwirkung und Sicherung der Wirtschaftlichkeit: Diese Marschrichtung steht für landwirtschaftliche Betriebe nicht zuletzt durch die neuen Regelungen zum Start der Düngesaison 2020 im Fokus. Mit ihren ganzheitlichen Lösungen unterstützt die AGRAVIS Raiffeisen AG die Landwirte bei den steigenden Anforderungen der Düngeverordnung – im Büro, im Stall und auf dem Feld.

#### **Software Delos erfasst Betriebsdaten in Echtzeit**

Landwirtschaftliche Betriebe sind verpflichtet, eine Nährstoffbilanz für den Betrieb und eine Düngebedarfsplanung für jede Fläche zu erstellen. Weitere Einschränkungen der Düngung und erhöhte Dokumentationspflichten machen eine noch effizientere Bewirtschaftung der Flächen erforderlich, um weiterhin gute Ernten einzufahren. Mit der Software Delos hat die Odas GmbH gemeinsam mit der AGRAVIS ein Tool auf den Markt gebracht, das ein effektives Nährstoffmanagement ermöglicht. „Ackerbau- und Veredelungsbetriebe können ihre Betriebsdaten in Echtzeit erfassen und erhalten einen Überblick über die Nährstoffbewegungen auf ihrem Hof“, erläutert Steffen Schirmacher-Rohleder, Geschäftsführer der Odas GmbH. Futterlieferungen, Gülleabholung und Mineraldüngereinkauf, die mit Unternehmen der Raiffeisen-Gruppe oder Odas getätigt wurden, werden durch

Schnittstellen zu den Agrarzentren und Genossenschaften automatisch erfasst. Dies erleichtert die Erstellung der Nährstoff- und Stoffstrombilanz deutlich.

[agrav.is/delos](https://agrav.is/delos)

### **Bedarfsgerechte Futterkonzepte reduzieren Nährstoffanfall**

Die eingesetzten Futtermittel auf dem Betrieb beeinflussen den Nährstoffanfall in der Tierhaltung maßgeblich. Die konsequente Umsetzung der nährstoffoptimierten Fütterung stellt daher einen wesentlichen Baustein dar, um die Ziele einer reduzierten Stickstoff- und Phosphorauscheidung in der Nutztierhaltung zu erreichen. Für Rinder-, Schweine- und Geflügelhalter hat die AGRAVIS innovative Lösungskonzepte entwickelt, die die Nährstoffüberhänge auf den Veredelungsbetrieben nachhaltig verringern.

Im Schweinebereich findet beispielsweise das AGRAVIS-Konzept „Zukunft Füttern“ seit Jahren erfolgreiche Anwendung in der Praxis. „Dabei optimieren wir die Rationen anhand von neun verdaulichen Aminosäuren sowie dem verdaulichen Phosphor am Dünndarm des Tieres und sorgen so dafür, dass hohe Tageszunahmen bei bester Futtermittelverwertung erzielt werden“, erklärt Dr. Peter Rösmann, Produktmanager der AGRAVIS Futtermittel GmbH. „Das führt dazu, dass das erklärte Ziel, die Nährstoffausscheidungen und Ammoniakemissionen durch die Schweinehaltung nachhaltig zu reduzieren, auch tatsächlich erreicht wird.“ Unterstützung bei der Dokumentation von Anpassungen im Futterkonzept bietet das Nährstoffmanagement-Tool Delos. Dabei werden diese in den Live-Berechnungen des Systems direkt in die betriebsindividuelle Stoffstrombilanz übertragen.

[agrav.is/futterkonzepte](https://agrav.is/futterkonzepte)

### **Klimaberechnungen mit dem Ökoeffizienz-Manager**

Der Ökoeffizienz-Manager hilft Kunden der AGRAVIS, den ökologischen Fußabdruck von Futterkonzepten für Schweine zu berechnen. Dabei werden die unterschiedlichen Futtermischungen hinsichtlich ihrer ökologischen und ökonomischen Auswirkungen miteinander verglichen – von der Rohwarenerzeugung auf dem Acker bis zum lebenden Schwein. Der Vergleich einer Futtermischung mit konstantem Rohproteingehalt und einer modernen, angepassten Ration nach dem AGRAVIS-Konzept „Zukunft Füttern“ zeigt deutlich geringere Umweltauswirkungen bei konstanten Futterkosten. Zu den Ergebnissen kommt auch eine Praxisstudie mit

25 Betrieben aus Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und dem Rhein-Main-Gebiet: Der ökologische Fußabdruck der Schweinemastbetriebe konnte in den vergangenen Jahren nachweislich um bis zu 26 Prozent verringert werden. Gleichzeitig waren signifikante Minderungen der Stickstoff-, Phosphor- und CO<sub>2</sub>-Emissionen messbar. „Je bedarfsgerechter ein Schwein in der Mast gefüttert wird, desto geringer ist der Nährstoffüberschuss, der vom Tier energieaufwendig verstoffwechselt und anschließend in Form von Kot und Harn ausgeschieden werden muss“, zeigt Dr. Peter Rösmann, Produktmanager der AGRAVIS Futtermittel GmbH, auf.

**[agrav.is/oekoeffizienz](http://agrav.is/oekoeffizienz)**

### **Smart Farming-Konzepte steigern Wirtschaftlichkeit**

Ob Steigerung des Ertrags, effizienterer Einsatz von Betriebsmitteln oder Optimierung des Datenmanagements: Die Smart Farming-Konzepte der AGRAVIS rüsten Landwirte und Lohnunternehmer für die steigenden Anforderungen im Ackerbau. Dafür bündeln die AGRAVIS-Bereiche Pflanzenbau und Technik ihr Fachwissen zugunsten des Kunden. Die stetige Weiterentwicklung der Produkte und Dienstleistungen mit einem praktischen und wirtschaftlichen Nutzen für den landwirtschaftlichen Betrieb steht dabei im Fokus.

Mit Hilfe der verschiedenen Module der Marke AGRAVIS NetFarming können Landwirte beispielsweise eine bessere Düngereffizienz durch bedarfsgerechte Applikation und Verteilung des Düngers erreichen. Auch ein situationsbezogener Einsatz von Pflanzenschutzmitteln hilft dem Landwirt, effizient und nachhaltig mit dem Boden zu arbeiten. Mit der teilflächenspezifischen Maisaussaat haben landwirtschaftliche Betriebe außerdem die Möglichkeit, individuell nach ihrem Standort die Saatstärke an Teilflächen anzupassen und somit bis zu zehn Prozent mehr Ertrag zu realisieren.

**[agrav.is/netfarming](http://agrav.is/netfarming)**

### **Samson Kompetenzzentrum Ladbergen bietet moderne Düngetechnik**

Die Diskussionen um die Düngeverordnung lassen das Interesse der Landwirte an Düngetechnik weiter steigen. In Ladbergen finden sie ausgewiesene Experten rund um Düng- und Gülletechnik: 2016 eröffnete der dänische Hersteller von Mist- und Gülleausrüstung Samson Agro am Standort der AGRAVIS Technik BvL GmbH das erste deutschlandweite Samson Kompetenzzentrum. „2019 hatten wir einen

regelrechten Gülletechnik-Boom“, erklärt Marc Schulze-Mastrup, Vertriebsleiter der AGRAVIS Technik BvL GmbH. „Die Nachfrage nach neuer Technik mit mehr Leistung und mehr Bodenbearbeitung, vor allem dem bodennahen Einbringen von Dünger und Gülle, steigt ständig“, erläutert Rainer Uckelmann, Werksbeauftragter von Samson Agro. In Dänemark gelten seit 20 Jahren strenge Regelungen rund um Düngen und Gülleausbringung. Davon profitieren die Kunden in Deutschland, die auf die darauf ausgerichtete Technik von Samson Agro mit optimaler Nutzung der Nährstoffe in Gülle und Mist zurückgreifen können. In Ladbergen finden außerdem Schulungen statt.

**[agrav.is/samson](http://agrav.is/samson)**

Münster und Hannover, im März 2020

*Die AGRAVIS Raiffeisen AG ist ein modernes Agrarhandelsunternehmen in den Segmenten Agrarerzeugnisse, Tierernährung, Pflanzenbau und Agrartechnik. Sie agiert zudem in den Bereichen Energie und Raiffeisen-Märkte einschließlich Baustoffhandlungen sowie im Projektbau. Die AGRAVIS-Gruppe erwirtschaftet mit rund 6.500 Mitarbeitern 6,5 Mrd. Euro Umsatz und ist als ein führendes Unternehmen der Branche mit mehr als 400 Standorten überwiegend in Deutschland tätig. Internationale Aktivitäten bestehen über Tochter- und Beteiligungsgesellschaften in mehr als 20 Ländern und Exportaktivitäten in mehr als 100 Ländern weltweit. Unternehmenssitze sind Hannover und Münster. [www.agravis.de](http://www.agravis.de)*